

Bewertung der regulativen Instrumente und Auswirkungen auf die Baubranche

Was gilt für Bestandsbauten und wie sollte bei Sanierungsfällen
entschieden werden?

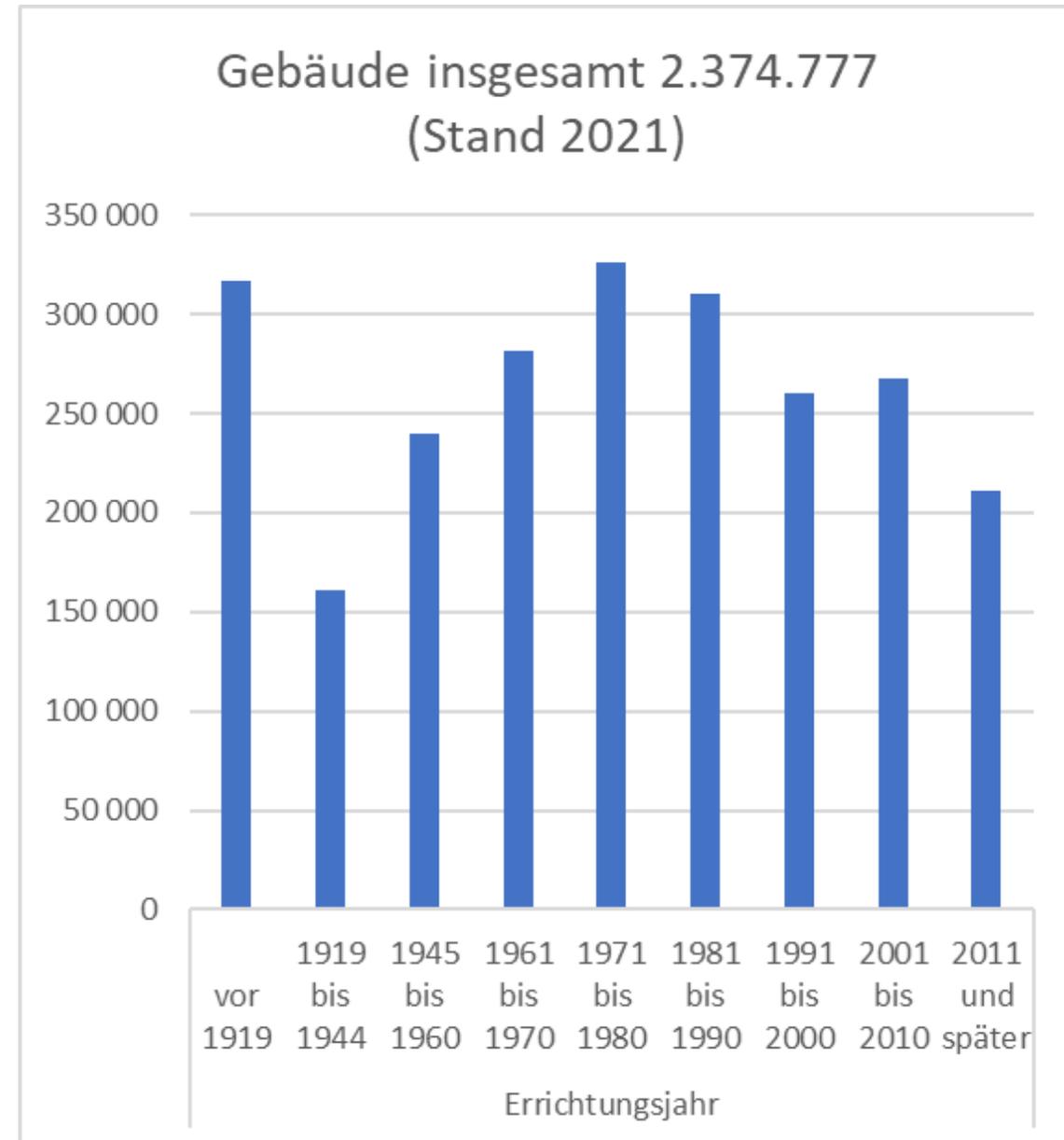
Sanierung

[za'ni:rʊŋ]

vom lateinischen sanare „*heilen*“ abgeleitet

→ wieder zur Vernunft bringen

Bestandsbauten



Quelle: Statistik Austria

regulative Instrumente

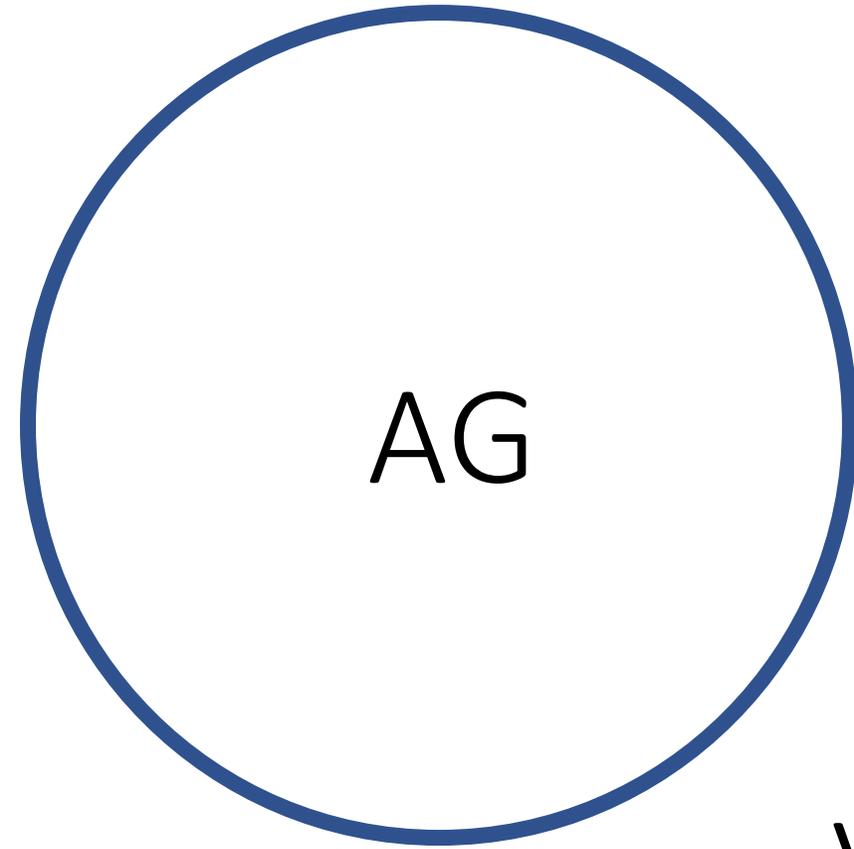
Regulative Instrumente sind Maßnahmen, die dazu verpflichten, nach dem Willen der **regulierenden Akteure** zu handeln.

Klassische Beispiele für regulative Instrumente sind Gesetze, Regeln, Verordnungen, Verbote oder Richtlinien.

(Regulative) Instrumente
„wirken“
bereits vor der Baustelle!

Material

Planung



AG

Objekt

Verarbeitung



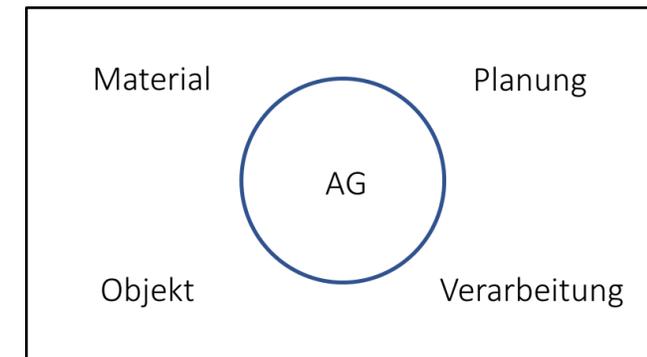
Normen – ÖNORMEN, ISO, DIN und andere – sind Regeln, Leitlinien bzw. Merkmale für Tätigkeiten oder deren Ergebnisse (z.B. Produkte), die für eine allgemeine und wiederkehrende Anwendung festgelegt wurden. Sie basieren auf gesicherten Ergebnissen von Wissenschaft, Technik und Erfahrung und zielen auf die Förderung optimaler Vorteile für die Gesellschaft ab.

...

Grundsätzlich sind Normen qualifizierte Empfehlungen, d.h. die Anwendung von Normen erfolgt auf freiwilliger Basis. In besonderen Fällen kann der Gesetzgeber (Bund oder Bundesländer) Normen oder Teile davon durch Gesetz oder Verordnung für verbindlich erklären. Dann ist die Einhaltung dieser Normen verpflichtend. Normen können auch zwischen Geschäftspartnerinnen / Geschäftspartnern vertraglich fixiert werden. Die Nichteinhaltung wäre dann eine Vertragsverletzung.



(Regulative) Instrumente
„wirken“
bereits vor der Baustelle!



Green Deal - Öko-Design - Fit for 55
Bauprodukteverordnung - *Normen*
Taxonomie - Gaspaket - Strommarkt
Gebäuderichtl. - REACH - Repower EU
OIB-Richtlinie - Bauordnung

...

Kein Anspruch auf Vollständigkeit!

regulative Instrumente
vs.
anreizsetzende Instrumente

„golden plating“

Haben wir funktionierende
Randbedingungen?

Nötiges

vs.

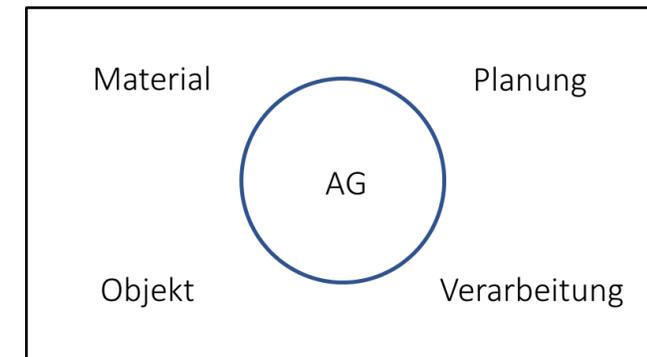
Mögliches

Ziel?

Entscheidung!

festlegen, Position beziehen, **Ja** / Nein

„sichtbar“ werden



Sanierung

[za'ni:rʊŋ]

vom lateinischen sanare „heilen“ abgeleitet

→ wieder zur Vernunft bringen

